

Dokumentation des Strategie- und Perspektivworkshops

10.03.2022 am Fellhorn im Rahmen der
Fortschreibung der Lokalen
Entwicklungsstrategie
2023-27

Ziele des Strategie- und Perspektivworkshops

Im Rahmen der Bewerbung des Regionalentwicklung Oberallgäu e.V. für die nächste LEADER-Förderphase 2023-27 wird die aktuelle Lokale Entwicklungsstrategie (LES) fortgeschrieben.

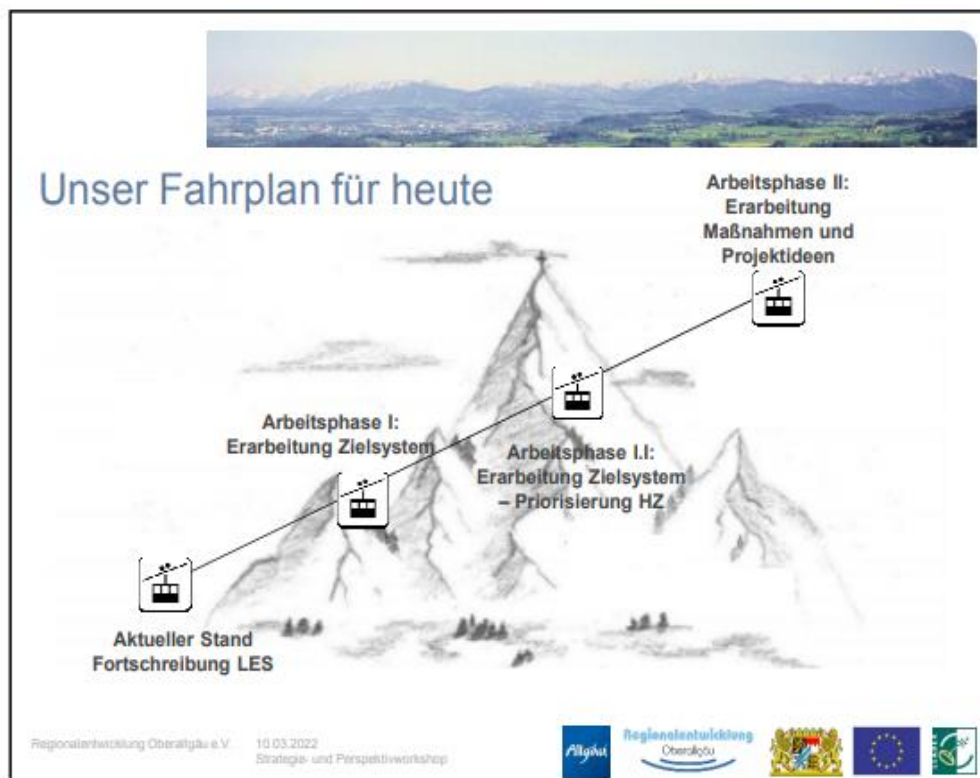
In den vergangenen Monaten wurden bereits folgende Maßnahmen zur Erarbeitung der neuen LES durchgeführt:

- Evaluierung der LEADER-Förderphase 2014-2022
- Erarbeitung einer SWOT-Analyse (mit Verwundbarkeitseinschätzung) inkl. Ableitung erster Handlungsfelder und übergeordneter Entwicklungsziele für die Förderphase 2023-27

Der Strategie- und Perspektivworkshop baut auf den bereits erarbeiteten Inhalten und Ergebnissen auf. Folgende Inhalte wurden von den Teilnehmenden bei der Veranstaltung erarbeitet:

1. Entwicklung von Handlungszielen (HZ) für die bereits im Vorfeld erarbeiteten Entwicklungsziele (EZ):
 - **EZ 1: Werte schöpfen – regionale Wirtschaftskreisläufe ausbauen und den Wirtschaftsstandort stärken**
 - **EZ 2: Umwelt und Natur schützen – natürliche Vielfalt erhalten und dem Klimawandel begegnen**
 - **EZ 3: Lebensqualität steigern – sozialen Zusammenhalt stärken und die Bedürfnisse aller Generationen sichern**
 - **EZ 4: Digitalisierung und Bildung gestalten – Digitale Transformationsprozesse unterstützen und Lebenslanges Lernen fördern**
2. Priorisierung der erarbeiteten Handlungsziele
3. Sammlung von Ideen, Projekten, Veranstaltungsformaten, um die erarbeiteten und priorisierten Handlungsziele zu erreichen

Ablauf des Strategie- und Perspektivworkshops



Ergebnisse

Ergebnisse Arbeitsphase I: Die Region im Blick - Erarbeitung Zielsystem

<p>EZ 1: Werte schöpfen – regionale Wirtschaftskreisläufe ausbauen und den Wirtschaftsstandort stärken</p>	<p>HZ 1: Synergien nutzen – Alt und Neu verbinden HZ 2: Alleinstellungsmerkmale der Region sichern und bewahren HZ 3: Faire regionale Wertschöpfungsketten in den Bereichen Landwirtschaft – Handwerk – Kunst – Energie und Sensibilisierung der Verbraucher HZ 4: Regionale Vermarktung vernetzen, ausbauen und verbinden (branchenübergreifend) HZ 5: Die Wertschätzung von Fachkräften fördern HZ 6: Qualitätssteigerung im Tourismus, im Bereich Kultur, Handwerk und regionaler Produkte unterstützen → Wertschöpfungssteigerung! HZ 7: Den Fachkräftenachwuchs attraktiv halten und den Nachwuchs langfristig binden HZ 8: Außer-Haus-Verpflegung mit regionalen Produkten ausbauen (auch bio) HZ 9: Wirtschaftskreisläufe erhalten, ausbauen und vermarkten HZ 10: Regionale Gründerzentren fördern und regionale Wertschöpfung schaffen HZ 11: Nachhaltige und übergreifende Flächenentwicklung (Zielkonflikt Landwirtschaft, Fläche, Energie)</p>
<p>EZ 2: Umwelt und Natur schützen – natürliche Vielfalt erhalten und dem Klimawandel begegnen</p>	<p>HZ 1: Beteiligungsangebote für Bürger:innen für den Ausbau regenerativer Energien ausbauen und fördern (→ Energieautarke Region fördern) HZ 2: Touristisches Leitbild für Umwelt, Natur, Klimaschutz und Nachhaltigkeit entwickeln HZ 3: Umweltfreundliche, vernetzte und energieautarke Mobilitätsangebote fördern HZ 4: Erhalt und Unterstützung kleinbäuerlicher Familienbetriebe als Beitrag zum Klimaschutz HZ 5: Förderung und Information von regionaler Baukultur und einer flächenschonenden Siedlungsentwicklung HZ 6: Übergreifende Klimawandelstrategien / Maßnahmen fördern, die zur Klimawandelanpassung in der Region beitragen HZ 7: Förderung von natürlichen CO₂- Senken und Renaturierung von Moorflächen HZ 8: Regionalen Zertifikathandel fördern mit dem Ziel „Klimaneutrales Allgäu“ HZ 9: Maßnahmen zum Erhalt der Artenvielfalt stärken und bewusst machen HZ 10: Kommunikation, Informations- und Bewusstseinsbildung für vorhandene</p>

	<p>Besucherlenkungsconzepte und Mobilitätsangebote fördern und ausbauen</p> <p>HZ 11: Alternative Freizeitangebote abseits der Hot-Spots schaffen (Hot-Spot-Management als Besucherlenkung), um zur Entlastung überlasteter Gebiete beizutragen</p>
<p>EZ 3: Lebensqualität steigern – sozialen Zusammenhalt stärken und die Bedürfnisse aller Generationen sichern</p>	<p>HZ 1: Wohnortnahe Versorgung und Erreichbarkeit mit Gütern, (Unterstützungs-)Angeboten, Dienstleistungen für alle (inklusive!) schaffen und ausbauen</p> <p>HZ 2: Brauchtum, Kunst, Kultur (regionstypisch und überregional) für alle erlebbar gestalten und Kulturschaffende übergreifend fördern und vernetzen</p> <p>HZ 3: Inklusiv Angebote, Räume und Freiräume für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene schaffen, fördern und erhalten</p> <p>HZ 4: Bedarfsgerechte und zielgerichtete Beratungs- und Betreuungsangebote schaffen und vernetzen</p> <p>HZ 5: Demokratie für alle fördern</p> <p>HZ 6: Maßnahmen und Sensibilisierung für generationenübergreifende Pflege stärken</p> <p>HZ 7: Sensibilisierung für zukunftsgerichtete lebensphasenangepasste Wohnkultur und -infrastruktur</p> <p>HZ 8: Nachbarschaftshilfe, Engagement, Ehrenamt fördern und durch den Abbau von Hürden und durch die Schaffung von Infrastruktur unterstützen</p> <p>HZ 9: Bürgerschaftliches Engagement fördern durch Initiativen zur Verwirklichung von Projekten</p>
<p>EZ 4: Digitalisierung und Bildung gestalten – Digitale Transformationsprozesse unterstützen und Lebenslanges Lernen fördern</p>	<p>HZ 1: Digitales Ehrenamt / Vereinswesen stärken</p> <p>HZ 2: Befähigung und niedrigschwelligen Zugang in die digitale Welt fördern</p> <p>HZ 3: Bedarfsgerechte und partizipative Angebote (digital) schaffen</p> <p>HZ 4: Die Vernetzung von vorhandenen Bildungsangeboten und die Kommunikation dieser Angebote fördern</p> <p>HZ 5: Digitale Werkzeuge und Projekte zur Unterstützung der analogen Welt schaffen (kein Selbstzweck)</p> <p>HZ 6: Analoge Orte als Einstieg oder Hilfe in die digitale Welt schaffen</p> <p>HZ 7: Digitale Innovationen zur Unterstützung in der Wirtschaft und in bestimmten Bereichen (Pflege, Inklusion) fördern</p> <p>HZ 8: Digitale Kompetenzen generationsübergreifend fördern</p> <p>HZ 9: Bildung: Kompetenzaustausch zwischen Generationen fördern (analog und/oder digital: z.B. Gärtnern gegen Computerkurs)</p> <p>HZ 10: Medienkompetenz stärken</p> <p>HZ 11: Bildungsangebote insgesamt stärker fördern und unterstützen</p> <p>HZ 12: Lebenslanges Lernen ermöglichen, zusammenführen und belohnen</p>

- | | |
|--|---|
| | <p>HZ 13: Bildungsregion Allgäu stärken und bündeln</p> <p>HZ 14: Berufsorientierung fördern und Informationszugang erleichtern (Praktika, digitale Mittel)</p> <p>HZ 15: Digitale Weiterbildung / Unterstützung für Unternehmen fördern</p> <p>HZ 16: Fokussierung von übergreifenden Infoportalen (übergreifend) zur Verhinderung von Doubletten</p> <p>HZ 17: Digitalen Thinktank KE/OA schaffen mit Hochschule Kempten, IT-Nerds und digitalem Benchmarking</p> <p>HZ 18: Digitalisierungskomponente bei LEADER-Projekten prüfen und fördern (auch bei analogen Projekten)</p> <p>HZ 19: Internet für Alle, Hardware-Ausstattung ermöglichen</p> |
|--|---|

Ergebnisse der Arbeitsphase I.I: Priorisierung Handlungsziele (HZ)

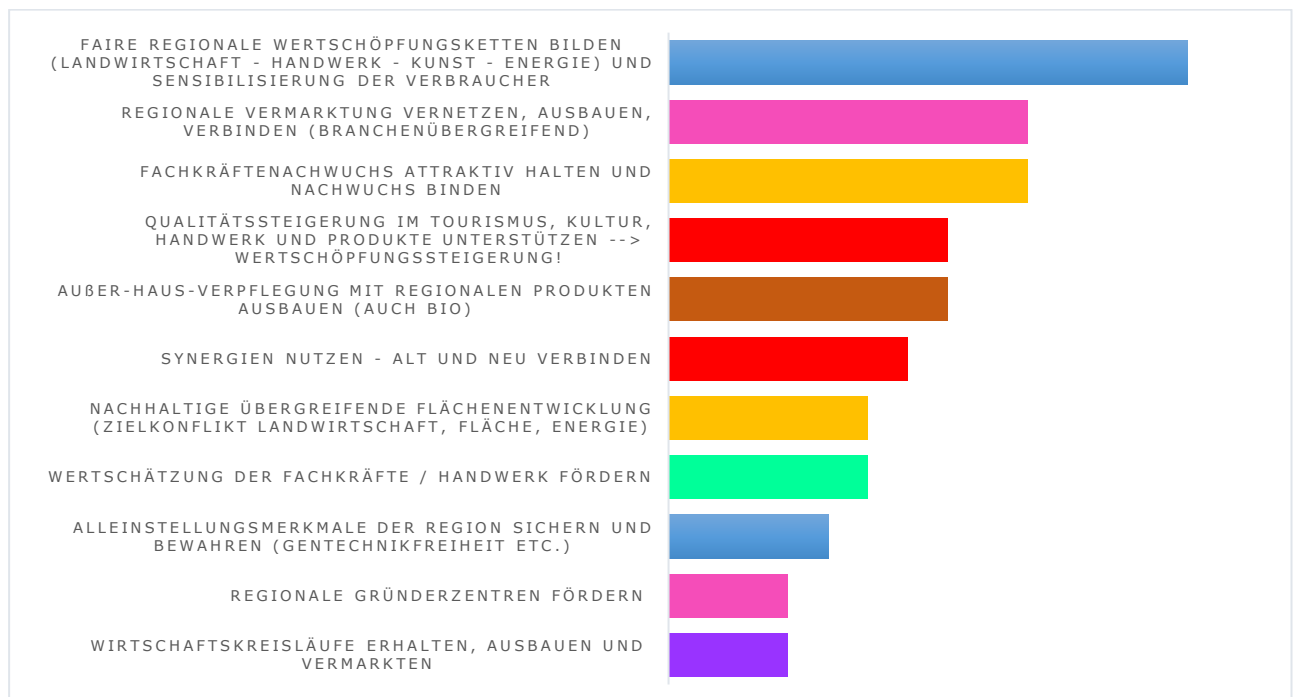
Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren aufgefordert die gesammelten Handlungsziele zu priorisieren. Dabei konnten sie für jedes Entwicklungsziel die für sie sechs wichtigsten Handlungsziele auswählen. Die Abfrage erfolgte entweder mit dem Smartphone über Mentimeter oder analog über Abstimmungszettel.

Entwicklungsziel 1 „Werte schöpfen“

Ergebnisse der Mentimeter-Abfrage (46 Teilnehmerinnen und Teilnehmer)



Ergebnisse der analogen Abfrage (12 Teilnehmerinnen und Teilnehmer)

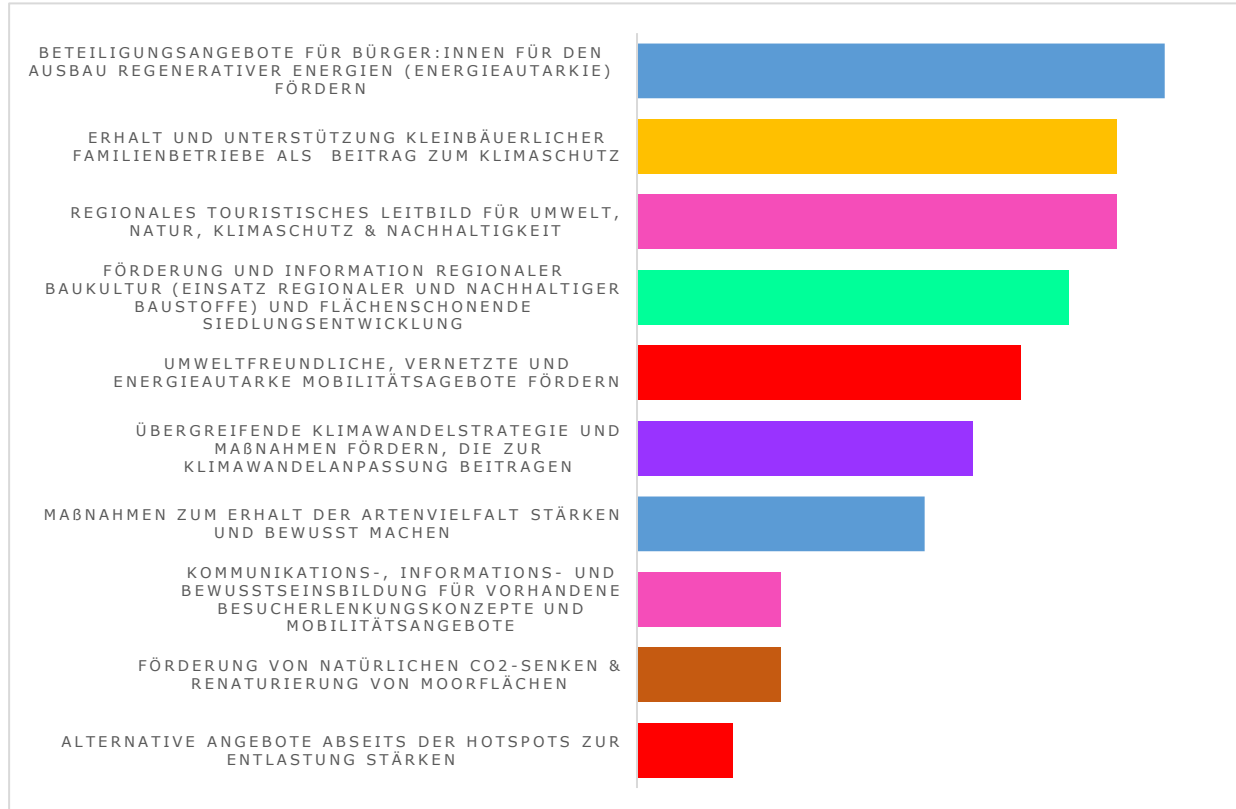


Entwicklungsziel 2 „Umwelt und Natur schützen“

Ergebnisse der Mentimeter-Abfrage (47 Teilnehmerinnen und Teilnehmer)



Ergebnisse der analogen Abfrage (12 Teilnehmerinnen und Teilnehmer)

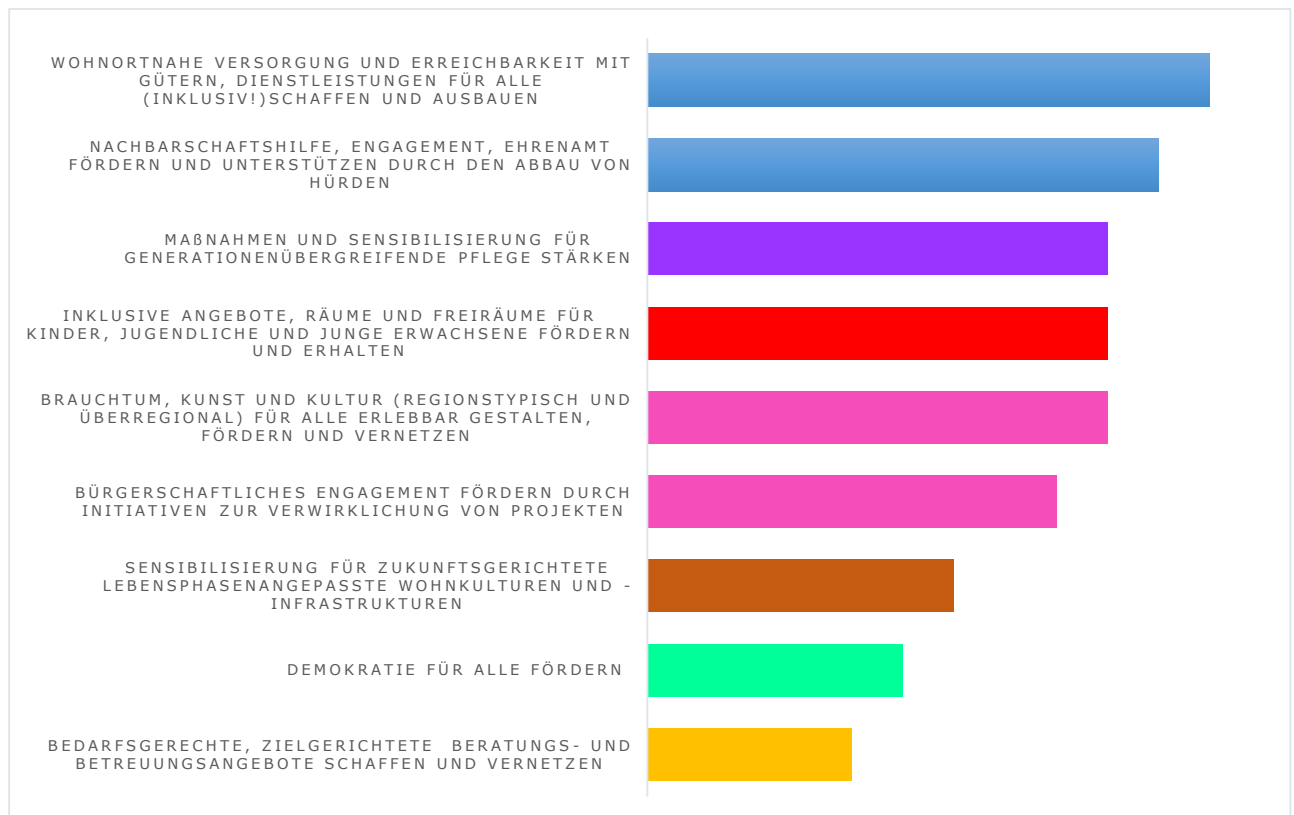


Entwicklungsziel 3 „Lebensqualität steigern“

Ergebnisse der Mentimeter-Abfrage (45 Teilnehmerinnen und Teilnehmer)



Ergebnisse der analogen Abfrage (12 Teilnehmerinnen und Teilnehmer)



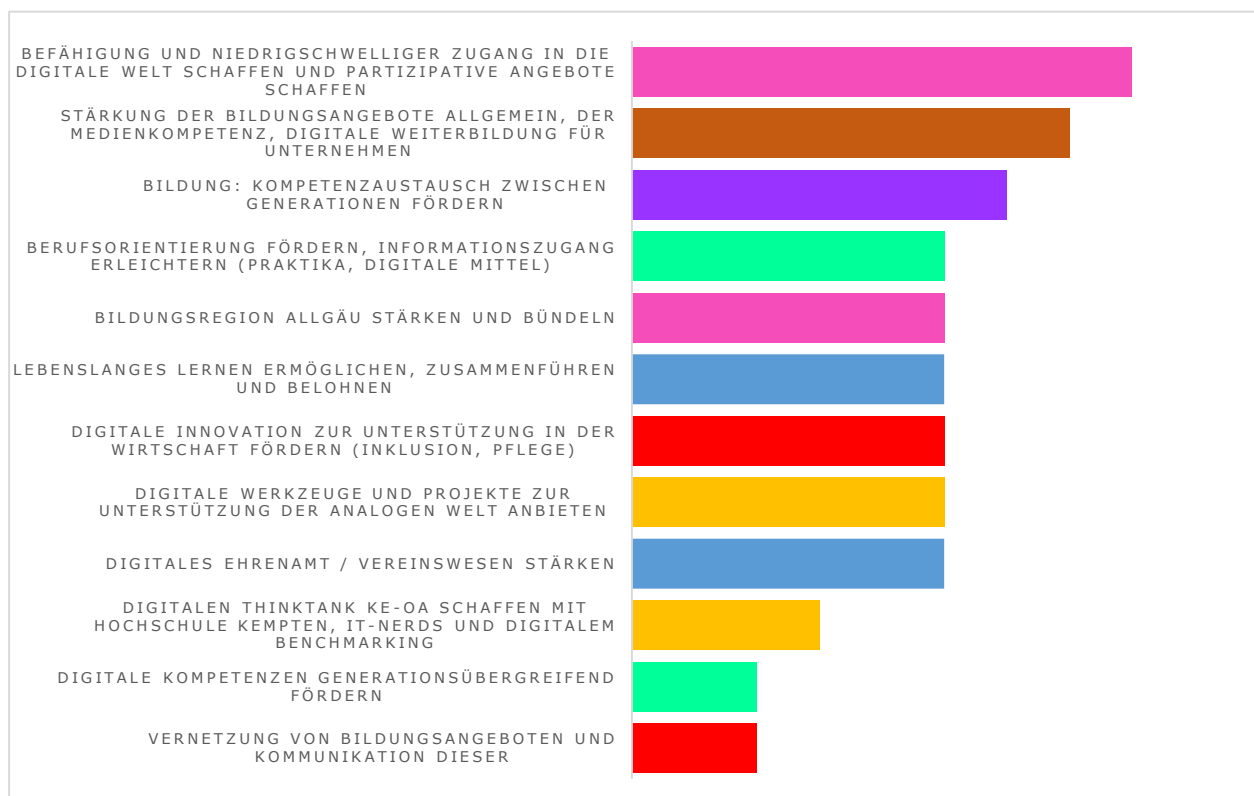
Entwicklungsziel 4: „Digitalisierung und Bildung gestalten“

Ergebnisse der Mentimeter-Abfrage (44 Teilnehmerinnen und Teilnehmer)



Anmerkung: Im Entwicklungsziel 4 wurden einige ausgearbeitete Handlungsziele zusammengefasst, da im Online-Tool Mentimeter nur zwölf Optionen eingetragen werden können.

Ergebnisse der analogen Abfrage (12 Teilnehmerinnen und Teilnehmer)



Ergebnisse der Arbeitsphase II: Die LES mit Leben füllen: Erarbeitung Maßnahmen und Projektideen

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten in einer einstündigen Arbeitsphase ihre (Projekt)Ideen und Anregungen zu den verschiedenen Entwicklungs- und Handlungszielen über ausgelegte Ideenkarten abgeben. Insgesamt wurden 147 Kärtchen ausgefüllt.

Eine Auflistung der eingegangenen Ideen ist im Anhang I „Projektspeicher für die Förderphase 2023-27“ zu finden.

Regionalentwicklung
Oberallgäu

Ihre Idee für unsere Region!

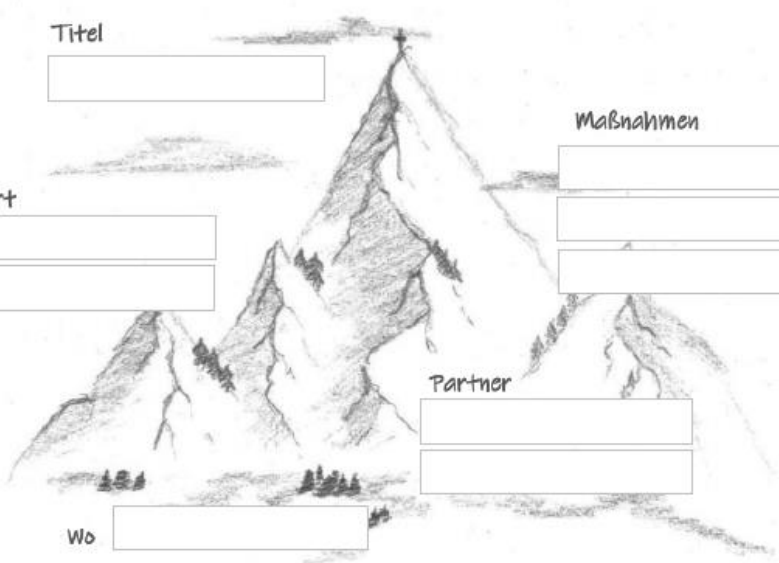
Titel


Maßnahmen

Mehrwert

Partner

Wo



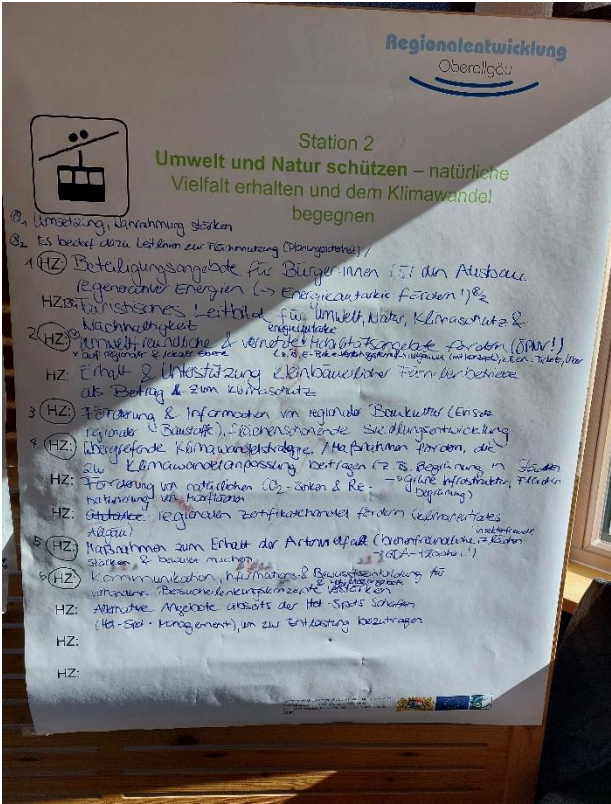


Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten aus den Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

Wie geht es jetzt weiter?

- Erarbeitung eines finalen Zielsystems für unsere Lokale Entwicklungsstrategie auf Basis der gesammelten Erkenntnisse und Ergebnisse des Strategie- und Perspektivworkshops
- Verabschiedung der Lokalen Entwicklungsstrategie am 22.06.2022 auf der Mitgliederversammlung des Regionalentwicklung Oberallgäu e.V.
- 15.07.2022: Abgabe der Lokalen Entwicklungsstrategie beim Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
- Anfang 2023: Start der neuen LEADER-Förderphase 2023-27

Impressionen





Anhang 1: Projektspeicher für die Förderphase 2023-27

Stand 17.03.2022

Lfd. Nr.	Titel	Maßnahmen	Partner	Mehrwert	Wo	Zuordnung EZ
1	Mobiles Arbeiten im Freien: "Draußen-mobil-Arbeitsplätze"	Sitzmöglichkeiten mit Tischen, die stundenweises Arbeiten am Laptop draußen ermöglichen				EZ 1
2	Genussprodukt regionales (Bio-)Weiderindfleisch	Imagekampagne in Zusammenarbeit mit Partnern Unterstützung der regionalen Wertschöpfungsketten (z.B. durch Produktentwicklung, Qualitätsstandards, Beratung etc.)	Ökomodellregion Oberallgäu-Kempton Metzger Fleischverarbeitung Gastronomen Handel	regionale Aufzucht der Kälber Stärkung der kleinbäuerlichen Landwirtschaft Erhalt der Kulturlandschaft weiterer kulinarischer Höhepunkt fürs Allgäu Imagegewinn Ziel des Projekts ist es, einen weiteren kulinarischen Höhepunkt zu setzen und damit den natürlichen Kreislauf zwischen Milch & Fleisch zu schließen, damit mehr Kälber in der Region aufwachsen können und regional vermarktet werden	Oberallgäu	EZ 1
3	"Bio-Region" Oberallgäu in touristisches Image & Kommunikation integrieren	Das Oberallgäu ist eine starke "Bio-Region" entlang der gesamten Wertschöpfungskette - Landwirtschaft, Verarbeitung, Handel - mit großen & kleinen Akteuren. Dies spielte sich in der touristischen Kommunikation/ im Image bisher nicht wieder	Ökomodellregion Oberallgäu-Kempton Allgäu GmbH MIR Allgäuer - Urlaub auf dem Bauernhof e.V. Allgenuss e.V. etc.	höhere Wertschöpfung für die Region touristische Aufwertung der Region Absatzsicherung für regionale Betriebe	Oberallgäu	EZ 1
4	Die Allgäuer Milchkanne	Die Allgäuer Milchkanne: Milch zapfen oder beim Bauernhof holen ist für Familien mit Kindern ein Highlight, besonders mit einer Milchkanne. Eine Kanne mit Allgäu-Logo wird in Beherbergungsbetrieben verliehen, auf Wunsch der Gäste verkauft. Dazu eine Wegbeschreibung zur nächsten Milchquelle (oder Karte mit Standorten in der Region). Der direkte Abstatz der Milch (und anderer Produkte im Hofladen) wird gestärkt, Wege und somit CO2 vermieden. Wird die Kanne mit Logo als Souvenir mitgenommen, ist sie Werbung für die Region als Tourismusziel.	Beherbergungsbetriebe Milchkanneverkäufer Landwirte Allgäu GmbH (Logo)	Absatz regionaler Lebensmittel Highlight für Kinder Werbung für Tourismusstandort	gesamtes Allgäu	EZ 1
5	Bündnis Fachkräfte im Oberallgäu & evtl. Kempten	Kooperationsvereinbarung mit konkreten Zielen zur Fachkräftesicherung Regionale Vernetzungstreffen	Kammern Innungen Unternehmen BS WIFö und weitere	Gemeinsame Erarbeitung und Umsetzung von verschiedenen Maßnahmen zur Sicherung des Fachkräftebedarfs (inhaltlich und finanziell)	Oberallgäu und ggf. Kempten	EZ 1
6	Altes bewahren durch neues Schaffen	alte Handwerke fördern bevor sie aussterben, da nicht mehr "lukrativ"	Land Hand Allgäu e.V. Handwerker Bauern (oft im Nebenwerb Handwerker)	Know-How erhalten Fachkräftesicherung	ehemalige Kaserne Sonthofen	EZ 1
7	Direktvermarktung Oberallgäu	Schaffung einer Online-Plattform für Direktvermarkter --> Angebot & Nachfrage nach regionalen Lebensmitteln zusammenbringen --> Informationsknotenpunkt für Verbraucher, wo Direktvermarkter zu finden sind	Landwirte, die direkt vermarkten	regionale Wertschöpfung Erzeuger & Verbraucher näher zusammenbringen	Oberallgäu	EZ 1
8	Sensibilisierung Verbraucher	Einblicke in Handwerksbetriebe für Kinder Bauernhöfe bzw. Basteln & Kochen mit Kindern	Land Hand allgäu e.V. Slow Food e.V.	Kindern regionale Produkte näher bringen	Kitas und KiGas im Oberallgäu	EZ 1
9	Schaffung regionaler Energiewertschöpfungsketten	Zusammenbringen von regionalen Energie-Erzeugern (z.B. Landwirte und Abnehmern, auch im übergeordneten Sinne (z.B. Herstellungsketten)) --> wichtig: Sichtbarmachung dieser Wertschöpfungsketten Eine Sichtbarmachung der Wertschöpfungsketten würde auch auf das Thema regionale Vernetzung "ein zahlen"				EZ 1
10	Allgäu - Sommelier Genuss	Genuss-Akademie Allgäu --> Schulung für Anbieter --> Schulung für Verbraucher	Gastronomie Produzenten Gastgeber Gäste Handel	Regionale Vermarktung Sensibilisierung Verbraucher	dezentral im Allgäu	EZ 1
11	Regionale Hofläden aufbauen	in verschiedenen Orten vernetzt Hofläden gründen für frische regionale Produkte eventuell verstärkte Öffnungszeiten, damit die Hofläden über den gesamten Tag geöffnet haben	Direktvermarkter & Lebensmittelproduzenten der Region	Standortnahe Vermarktung regionaler Produkte	Oberallgäu	EZ 1
12	Allgäuer Hofläden - Anbieternetzwerk einheimischer Lebensmittel	Hofladenführer (analog & digital) Entwicklung einer Marke "Allgäu-Hofläden" Anbieternetzwerk: Milchbauern verkaufen Honig, Wurst usw. von anderen Anbietern in ihren Läden	interessierte Landwirte in den Oberallgäuer Kommunen	Förderung regionaler Wertschöpfungsketten Stärkung der einheimischen Landwirte kurze Wege - nachhaltige Erzeugung	lokal vor Ort im gesamten Oberallgäu	EZ 1
13	Wertschätzung & Wertschöpfung	Ein oder mehrere regionale Zentren, an denen Wertschätzung für Lebensmittel & Handwerk vermittelt wird Kurse für Einheimische & Gäste	Land Hand allgäu e.V. (Kunsthandwerk & Ernährung) BauerInnen-Verbände Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Allgäuer Genusssmacher	"Schlechtwetter-Programm" Sensibilisierung für benötigte Preise (für Bauern & Kunsthandwerker)	evtl. Altstädten oder auch dezentral (Nordregion stärken)	EZ 1
14	Zusammen sind wir stark: Land- und Wirt (Land- und Wirtschaft)	Vernetzungstreffen zwischen relevanten Akteuren (wer kann was leisten?, wer braucht was?) Lieferstrukturen aufbauen gemeinsam werben und Regionalität leben	Landwirte Tourismus / Gastronomie	enge Partnerschaften zwischen Landwirtschaft und Tourismus sorgen für nachhaltige Entwicklung beider Branchen und mehr Bewusstsein, dass alles zusammenhängt	allgäuweit	EZ 1
15	Schaffung regionaler Energiewertschöpfungsketten	möglichst autark, was die Stromerzeugung betrifft, um unabhängiger vom Weltmarkt zu sein: regional stark auftreten!	Stromversorger Kommunen Betriebe, kurz: alle als gemeinsame Aufgabe mit dem Ziel: "Eigenversorgung mit Energie"	Energie vor Ort und somit Wertschöpfung überwiegend bei uns vor Ort	gesamte Region = alle!	EZ 1

Lfd. Nr.	Titel	Maßnahmen	Partner	Mehrwert	Wo	Zuordnung EZ
16	Genossenschaften für Energieerzeugung gründen	Genossenschaften regional gründen zum Aufbau von Solaranlagen, Biogasanlagen, Windparks (mit Beteiligung der Bürger)	Banken ADW Energieversorgungsunternehmen	Regionale & nachhaltige Energieerzeugung fördern	gesamtes Allgäu	EZ 1
17	Wertschätzung regionaler Fachkräfte	regionale Fachkräfte (Studenten, Azubis) mit Willkommensangeboten (Vergünstigte Eintrittskarten, spezielle Veranstaltungen, Kulturangebote etc.) begrüßen	Ausbildungsunternehmen Hochschule Kempten IHK HWK	Gewinnung regionaler Fachkräfte und Ausdruck der regionalen Wertschätzung	gesamtes Allgäu	EZ 1
18	Unternehmerfrühstück	alle 2 Monate ein Treffpunkt für regionale Unternehmen (ggf. branchenspezifisch) Themenvortrag + Diskussion zu Auswirkungen / Chancen in der Region	Unternehmer-Verbände	Vernetzung und Austausch Generierung von Zukunftsideen (z.B. Fachkräftebindung, aktuelle Trends)	Feinum in unterschiedlichen Gemeinden, die Unternehmen aus der jeweiligen Branche haben	EZ 1
19	Synergien nutzen und schaffen: Verbindung Öko-Modellregion mit Hofäden / Dorfläden	Online-Plattform Best Practice für Gründer Unternehmerstammtisch Gemeinsame Marketingmaßnahmen	Ökomodellregion regionale Hofäden	Bewusstsein regionaler Lebensmittel Gemeinsamer Verkauf von regionalen Lebensmitteln	Oberallgäu und Kempten	EZ 1
20	Sensibilisierung Verbraucher	Promotionstour in Kindergärten und Schulen	Schulamt regionale Anbieter	Förderung regionalen Absatzes (Landwirtschaft)	Landkreis Oberallgäu	EZ 1
21	Bäcker König	Nur Bäckereien Alle Backwaren aus der eigenen Herstellung	Bäckereien	Produkt aus der Region		EZ 1
22	Bio-Essen an Schulen	gesundes Mittagessen oder Förderung von Catering Firmen	Bio-Landwirte	Gesundheit Lernen über gute Lebensmittel	Kitas und Schulen im Oberallgäu & Kempten	EZ 1
23	Bildungswochen für Touristiker mit Rahmenprogramm	Bildungswoche mit Vorträgen, Workshops & Erlebnissen in der Region	Hotelfachschulen / Unis / FH mit Touristikbezug / Beherbergungsbetriebe	Bekanntmachen der Region Kontakt zu potentiellen Fachkräften bessere Qualität bei den Mitarbeitern / Auszubildenden / Studenten		EZ 1
24	Nix gsagt isch id gnuia globt	Verbrauchereinstellung hat sich bereits gewandelt --> durch mehr Kommunikation darstellen lokale Produzenten vernetzen für Austausch gemeinsames Siegel "ausgezeichnet"		positive Entwicklung dokumentieren & kommunizieren Fokus weg von dem was nicht klappt Best Practice bewerben überregional nach Vorreitern suchen von guten Betrieben lernen und Wissen teilen		EZ 1
25	Nachwuchs Fachkräfte finden & binden	Mangelberufe bewerben Berufe attraktiv gestalten Zukunftsperspektiven darstellen Vorbilder in den Berufen darstellen Datenbank mit allen Fachkräften unabhängig und datenschutzkonform über eine Stelle führen und Kontakt halten	IHK Kommunen & Landkreise Berufsverbände	Erhalt des Nachwuchses in der Region Fachkräftemangel entgegen wirken Handel / Handwerk / Dienstleistung stärken	Zentral / Landkreis Oberallgäu	EZ 1
26	Qualitätssteigerung führt zur Wertschöpfung	Bsp. Tourismus: Aufnahme Ist-Zustand Beratung der Vermieter mit Darstellung Mehrwert Angebote aus Handwerkspool für Umsetzung Beispiele über Presse verteilen	BHG & Vermietervereinigungen Handwerker Presse	höhere Wertschöpfung über Preis Qualitätssteigerung in der Region	in allen Orten	EZ 1
27	Synergien nutzen	Vernetzung der vorhandenen Vereine, die ein ähnliches Ziel verfolgen Nachhaltiges Wirtschaften im Allgäu	Bio Ring Allgäu e.V. Land Hand allgäu e.V. Allgäuer Alpenruss e.V.	Wertschöpfung im Allgäu vorhandene Strukturen wieder aufleben lassen	Grünes Zentrum Immenstadt	EZ 1
28	Gründerzentren fördern	Ideenwerkstatt gründen, die am Puls der Zeit ist und auf Entwicklungen sofort reagiert, im besten Fall auch selbst entwickelt --> Praktiker, helle Köpfe und gute finanzielle Ausstattung --> dann "Förderung" und vor allem Ansiedelung von Startups in unserer Region und zwar in der Fläche	Handwerk / Mittelstand Hochschule	Ausbau und Sicherung vielfältiger und attraktiver Arbeitsplätze zukunftsfähiger, da am Puls der Zeit, somit klarer Wettbewerbsvorteil unserer Region	großflächig in der gesamten Region, nicht nur in den Städten	EZ 1
29	Lebensmittel aus der Heimat	Logo entwickeln Gastronomie anwerben Rezepte entwickeln Gastro und Landwirtschaft an einem Tisch in Betriebe blicken lassen	Gastronomie Tourismus Landwirtschaft	Stärkung regionaler Landwirtschaft Hervorhebung der Heimat Leitmerkmal für Tourismus	Gemeinden im Oberallgäu	EZ 1
30	Online Wochenmarkt	Plattform für alle (bio) LandwirtInnen, um Produkte anzubieten Einbindung einer Kartenapp zum Auffinden des Verkaufsortes	Landwirte im Allgäu Allgäu GmbH	Bekanntheit einzelner ProduzentInnen fördern Einfacher Zugang zu guten und regionalen Lebensmitteln	Kempten / Allgäu	EZ 1
31	Aufstiegsqualifizierungen	Teilqualifizierungen: TQs und Umschulungen sollen in der Region mit in die Bildungszielplanung, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken --> heimische Firmen bleiben konkurrenzfähig	Bildungsträger, Agentur für Arbeit	Mehr Fachkräfte für die Region generieren	Kempten, Sonthofen, Immenstadt	EZ 1
32	Vernetzung	Mitfahrzentrale Parkplatz für Fahrgemeinschaften Richtung Berge südliches Kempten an der B19/A990: Parkplatz ist von A9801 ausgeschildert; am Parkplatz gibt es ein vergünstigtes Parkticket für den Parkplatz am Ziel (Oberstdorf / Bad Hindelang), wenn zwei oder mehr Autos zurückgelassen werden. (Je Auto z.B. 1€ + 1€-Ticket in Oberstdorf statt 8 €)	www.fahrmob.eco	Umwelt soziale Teilhabe durch Kostenreduzierung	gesamter Landkreis Oberallgäu	EZ 2
33	Fahrgemeinschaftstreffpunkt		Gemeinden Durach/Sulzberg, Hindelang/Oberstdorf/Fischen/Alpsee Mitfahrplattformen	Bündelung von Freizeifahrten Richtung Berge Minimale Investition (Schilder) viel Vernetzung untereinander	Durach/Sulzberg / Autobahndreieck Allgäu / B19	EZ 2
34	Stärkung ÖPNV im ländlichen Raum	Einführung intelligenter Fahrplankonzepte Digitalisierung der Fahrpläne Vernetzung Bus/Bahn inkl. Tarife	Landkreis Oberallgäu und Kommunen	Weniger Autoverkehr --> mehr Leben Lösung des Dauerbrenners Verkehr	Oberallgäu	EZ 2

Lfd. Nr.	Titel	Maßnahmen	Partner	Mehrwert	Wo	Zuordnung EZ
35	Online-Plattform Mitfahrgelegenheiten	Erstellung und Betreuung einer Online-Plattform, auf welcher angebotene und nachgefragte Fahrten zu entnehmen sind		Verbesserung der Mobilität im ländlichen Raum	Oberallgäu	EZ 2
36	Mein Rad - Dein Rad: Allgäuweites Verleihsystem von Fahrrädern mit Förderung der Nahmobilität, Mobilität vor Ort	Anschaffung von Allgäu-Rädern durch die Partnerbetriebe (gefördert durch LEADER) Branding der Räder und Radstationen / Händler Vermarktung analog / digital	Örtliche Fahrradhändler	Schaffung Anbieternetzwerk Allgäuer Radhändler Reduzierung von CO2 Fahrt mit dem Rad morgens und abends mit dem Zug zurück	Oberallgäu	EZ 2
37	Radweg entlang der St2520	Radweg entlang der St2520 von Oy nach Durach Lückenschluss OAL-Kempton	Gemeinden Oy-Mittelberg und Durach	Umstieg auf Rad für Schüler und Angestellte Klima und Gesundheit Anbindung an Kemptener Wald	Oy-Mittelberg nach Durach	EZ 2
38	Radweg	Radweg entlang der St2520 von Oy nach Durach	Bund, Land, Gemeinden, Oy-Mittelberg, Durach	Sicherheit die Attraktivität erhöhen CO2-freie Mobilität Anbindung an das Radwegenetz im Ostallgäu (Nesselwang --> Oy) touristischer Mehrwert	Oy-Mittelberg nach Durach	EZ 2
39	Alpix - AlpinExpress	P&M Platz am Allgäuer Tor Express-Linie A7: Oberstdorf / Füssen Shuttle Wanderpunkte/ÖPNV-Anschluss	Landkreise Oberallgäu, Ostallgäu, Unterallgäu Deutsche Bahn MONA	Verkehrsentlastung Lebensqualitätsteigerung	Allgäuer Tor (im Takt/Wechsel mit entweder DB Bad Grönenbach oder DB Dietmannsried, also P&M zwischen A7 und Bahn)	EZ 2
40	AllMove Mobility	gemeinsame Car- und Bikesharing-Spots LAG-weit App für gemeinsame Buchung Sharing-Angebote und ÖPNV Abstimmung SPNV mit ÖPNV plus Einführung Flexi-Bus wie im Unterallgäu	AÜW Kommunen Numbat MONA	Verkehrskonzept für die Region Weniger Verkehrslast durch Individualverkehr	Oberallgäu und Kempten	EZ 2
41	Lokale Wärme-Strom-Generatoren	Gemeinden (und/oder Genossenschaften) mit lokalen Produktionsgewerbe mit Abwärme verbinden Abwärmegeneratoren aus EU-Technologie bei lokaler Industrie in den Gemeinden installieren Numbat (o.ä.)-Technologie als lokale Speicher installieren und für E-Mobilität und lokale Netzeinspeisung ertüchtigen	Landkreis AÜW	Nutzen vorhandener Energie Ermöglichung von Teilhabe Dezentrale Stromversorgung Autarkie	dezentral	EZ 2
42	Obst- und Hecken-Allianz Allgäu	Aufforstung von Hecken und Streuobstwiesen Einrichtung von Agroforstsystemen Gründung von Landschaftspflegegenossenschaft	Ökomodellregion Oberallgäu-Kempton Holzforum Obst- und Gartenbauvereine Bürger als Genussbeteiligte oder freiwillige Genossen mit ideellem Mehrwert	Umwelt- und Naturschutz Artenvielfalt Landschaftspflege Synergieeffekte	Staats-, Kreis- und Kommunalflächen im LAG-Gebiet	EZ 2
43	Mobile Auskunft ÖPNV: Flächendeckende Bewerbung der Fahrgast-Info, die es in der Allgäu Walser App schon gibt	Ausstattung aller Bushaltestellen, die bisher ohne digitale Auskunftssysteme sind mit Hinweistafeln/-schildern auf die mobile Auskunft in der Allgäu-Walser-App	alle Orte im Oberallgäu zzgl. Kleinwalsertal & Westallgäu	Nur wer weiß, wann, wohin, wie oft der ÖPNV fährt, wird den ÖPNV auch nutzen --> Klimaschutz --> Besucher- / und Verkehrslenkung --> Kommunale Einnahmen	jede Bushaltestelle im Oberallgäu, Kleinwalsertal & Westallgäu	EZ 2
44	Mobilitätsmanagement Tourismus	Anreizsystem für umweltfreundliche Anreise und Mobilität im Urlaub und beim Tagesausflug	eza! Hotels Tourismusbetriebe ÖPNV	weniger Autoverkehr bessere Nutzung ÖPNV und Bahn	Oberallgäu evtl auch OAL	EZ 2
45	klimaneutral leben	100 Haushalte leben klimaneutral Emissionen werden erfasst Öffentlichkeitsarbeit mit Erfolgen und Erfahrungen	eza! Landkreise Städte Gemeinden	Anregung zu Änderung des eigenen Lebensstils Energie und CO2-Einsparung	Allgäu	EZ 2
46	Sanierungskampagne Allgäu	Internet-Landingpage, Social Media Öffentlichkeitsarbeit Veranstaltungen	eza! Landkreise Städte Gemeinden	Motivation von HauseigentümerInnen Energie- und CO2-Einsparung Nutzung erneuerbarer Energien	Allgäu	EZ 2
47	Insekten - Wandernetze - Korridore	Kommunale, insektenfreundliche Flächen vernetzen Forstwege miteinbeziehen Landwirtschaftliche Strukturen wie Hecken und Bäume einbinden	Kommunen Bauernhöfe Forstämter Landwirtschaft (freiwillig)	Artenvielfalt erhalten Sensibilisierung für Lebensräume In-Wert-setzen durch Wissen	Landkreis Oberallgäu und Kempten	EZ 2
48	Pestizidfreie Region Allgäu	Kommunale Friedhofsordnungen anpassen Bauhöfe schulen Biodiversitätsberater Bühbotschafter BürgerInnen sensibilisieren	Kommunen Friedhofsverwaltungen Bauhöfe Biodiversitätsberater Bühbotschafter BürgerInnen	steigende Lebensqualität Wertschöpfung für Tourismus	Landkreis Oberallgäu und Kempten	EZ 2
49	Ladestation für E-Bikes	Stationen aufstellen kennzeichnen Aufklärungsarbeit	Gemeinden Radhändler	Natur, Sport, Bewegung, weniger Verkehr	Allgäu	EZ 2
50	Kooperationen mit Universitäten zu Auswirkungen des Klimawandels auf unsere Land- und Alpwirtschaft	Forschungsprojekte wie sich die Pflanzenwelt verändern wird --> Ableitung von Empfehlungen zu Anpassungsmaßnahmen	FH Weihenstephan weitere Universitäten	frühzeitige Reaktionen auf Klimaanpassung zur Sicherung unserer Alpwirtschaft		EZ 2

Lfd. Nr.	Titel	Maßnahmen	Partner	Mehrwert	Wo	Zuordnung EZ
51	Elektromobilität Einspurig	Abstellmöglichkeiten Schnellradweg Ladeinfrastruktur Radverleih absprechen	Radfachhandel Gemeinden / Städte Museen, Bäder, Hotellerie Gewerbe (Bosch, Einzelhandel) Abstellanlagen / Ladestationen	Nachhaltig Bewegung Verkehrsentlastung von zwei- auf einspurig	Allgäu	EZ 2
52	ÖPNV elektrisch	Förderung des ÖPNV Ladepunkte schaffen	Unternehmen	weniger motorisierten Individualverkehr Umweltschutz	Oberallgäu	EZ 2
53	regionale Baukultur	Leitfaden für Bauherren entwickeln	Holzforum Architekturforum	Dorfenwicklung Nutzung heimischer Rohstoffe	Immenstadt & Kempten	EZ 2
54	Artenvielfalt	Begrünung der Außenwände durch Stufengärten	Bau- und Landschaftsgärtner	Luft- und Temperaturverbesserung	Städte	EZ 2
55	Carsharing an zentralen Bahnhöfen			vernetzte Mobilität ohne eigenen PKW	Immenstadt / Sonthofen / Oberstdorf / Kempten	EZ 2
56	Alltagsfahrerservice	Shuttleservice in ländliche Gebiete Bündelung über digitale Plattform	private Fuhrunternehmen Kleinunternehmen	Mobilität für Menschen mit Handicap und ohne PKW erhöhen klimaschonend, da Bündelung Entlastung ÖPNV	ländlicher Raum	EZ 2
57	Infoportal / Stelle & Unterstützung für Ressourcen- und energieautarkes Bauen / Wohnen	Beratung Bündelung				EZ 2
58	Erhalt der Artenvielfalt	Wiederaktivierung des Programms "Der Landkreis blüht auf" Verpflichtung der Gemeinden	Gemeinden Straßenbauamt	Mehr Blühflächen und mehr Artenvielfalt	Oberallgäu	EZ 2
59	Alternative Mobilität stärken	Radschnellweg durch Allgäu Ausbau des ÖPNV im gesamten Oberallgäu & Kempten Zugnutzung attraktiver gestalten Infrastruktur für Pendler*innen mit Fahrrad schaffen	DB MONA Allgäuer Unternehmen Fahrradläden	Abbau von Individualverkehr Umnutzung von vorhandenen Strukturen	Oberallgäu & Kempten	EZ 2
60	Biogas aus Gülle	neue Berechnung unter den aktuellen Begebenheiten ob nicht Strom & Wärme aus Gülle attraktiv wären	AKW Allgäu Strom Bauern	keine Geruchsbelästigung mehr Strom & Wärme aus eigenen Quellen Gülle ist danach trotzdem noch wertvoll für en Boden	Allgäuweit	EZ 2
61	Lern- und Erlebnisort (Garten) für den Wert der Biodiversität mit Klimatop	Einrichtung & Betreuung eigener Außengelände mit beispielhafter Umsetzung artenreicher Bewirtschaftungsformen & Gartengestaltung Durchführung von Kursen / Fortbildungen Einrichtung eines Klimatops als Erfahrungsort für Klimawandelfolgen	Träger: Spitalhof / Naturpark Nagefluhkette Partner: Stadt Immenstadt, Gartenbauverein, BBV, Bildungspartner	Sensibilisierung für den Wert der Biodiversität Bildung für Eigeninitiative Sensibilisierung für Folgen des Klimawandels in der Landschaft	Naturparkzentrum Nagefluhkette	EZ 2
62	Themenwege	Beschilderung Stationen zum Mitmachen / Lesen --> auf digitale Plattformen zum Verlinken auf Gemeindehomepage	Landkreis Allgäu GmbH Kommunen	Besucherlenkung attraktive Angebote für Einheimische & Gäste für alle Generationen geeignet Bündelung und Informationen	Allgäu	EZ 2
63	Baukultur als sichtbares Zeichen regionaler Identität	Festlegung eines Mindeststandards für "Allgäuer Baustil" - modern interpretiert Förderung von Mehraufwand (Einsatz von Baustoffen aus heimischem Holz) Prämie für gelungene Gestaltung des öffentlichen Raums	Heimatpfleger (Kreis-, Bezirk) Denkmalpflege Architektenkammer, Architekturforum Landkreis Kommunen	sichtbares Zeichen für regionale Identität --> Heimat (Einheimische) --> Top Tourismusdestination (Gäste)	Oberallgäu	EZ 2
64	Flyer aller Themenwege im Landkreis und digital zum Verlinken auf privaten / kommunalen Homepages	Übersicht über alle Themenwege / Bike-Parks usw. im Landkreis Verteilung in Gemeinden und bei Gastgebern Sammelbestellungen organisieren	Allgäu GmbH Landratsamt Landkreis eZal	gezielte Lenkung der Zielgruppe "Familie" Umweltbildung	Oberallgäu	EZ 2
65	Regenerative Bürgerenergie	Beteiligungsmöglichkeiten schaffen --> Bürgersolar, Bürgerwindkraft, Biogas, Wasserstoff...	BürgerInnen	regionale & persönliche / private Wertschöpfung	gesamter Landkreis (gesamtes Allgäu)	EZ 2
66	Mobil durchs Allgäu - bezahlbarer ÖPNV für Alle	z.B. 100 € Ticket Ausbau der Buslinien Verkehrsverbund	Busunternehmen Bahn Landkreis Kommunen	weniger Autos weniger Verkehr weniger Parkplätze	gesamtes Allgäu	EZ 2
67	Bikepark Allgäu	Akteure & Zielgruppe an einen Tischen bringen	Landratsamt Oberallgäu, ReOA	Lebensqualität steigern Umwelt schützen Wertschöpfung in der Region Biker bleiben im Allgäu und werden gesteuert	z.B. Grünten	EZ 2
68	Mobil durchs Allgäu - Gratis ÖPNV für Übernachtungsgäste im Oberallgäu	Integration ÖPNV in die Gästekarten Entwicklung Verrechnungsmodell Kommunikation des Angebotes in den Orten / überregional	RVA Verkehrsbetriebe Landratsamt Kommunen	CO2 Reduktion Reduzierung von Verkehrslärm Parkplätze stehen Tagesgästen zur Verfügung	Oberallgäu / Kempten	EZ 2
69	Lebensmittelabfallvermeidung	Ausbau von regionalen "Foodsharing" Gruppen oder weiterer Maßnahmen zur Reduktion von Lebensmittelabfällen				EZ 2
70	Sanfter Tourismus	Fahrzeuglenkung	Allgäu GmbH	nachhaltiger Tourismus: Tagestourismus lenken bzw. reduzieren durch Fahrverbote & alternative Verkehrsmittel	Bergregionen	EZ 2
71	Wiederverwendung / ReUse	Einbindung regionaler Vereine/Gruppen oder weiterer Maßnahmen zur Reduktion von Lebensmittelabfällen				EZ 2
72	Green Events bzw. nachhaltig feiern	Mehrwegangebote durch Gemeinden etc.				EZ 2

Lfd. Nr.	Titel	Maßnahmen	Partner	Mehrwert	Wo	Zuordnung EZ
73	Bau-, Garten- und Pflanzenfibel als Vorbildprojekt für private Eigentümer	Planung und Realisierung eines Biotopverbundes im Gesamtgemeindegebiet auf "gemeindlich gesicherten Flächen" als Vorbildprojekt für Privateigentümer Einführung einer Rettenberger Pflanzfibel sowie einer Baufibel für Interessierte und Baubewerber - Ziel 2022/2023 als kleiner Leitfaden für die richtige Sortenwahl der Pflanzen (die auch ins Dorf passen) und Anregungen für Bauwerber für gelungene Bauvorhaben mit Tipps und Tricks zu einer nachhaltigen und qualitätvollen Bebauung im Dorf		Sensibilisierung für die regionale Baukultur Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt durch Pflanzfibel	Gemeinde Rettenberg	EZ 2
74	Insektenfreundliches Allgäu	Insektenfreundliche Pflege von kommunalen Flächen (auch Straßen und Wegränder) Insektenfreundliches Mähen von Forstwegen Insektenfreundliche Pflege von Wasserläufen, die in die Zuständigkeit des Wasserwirtschaftsamt fallen Eindämmung der Beleuchtung (Lichtverschmutzung) zum Schutz der Insekten und nachtaktiven Tiere Anlage und Förderung von Streuobstbeständen evtl. mit regionaler Vermarktung als Saft Insektenfreundliche Bauleitplanung und Bebauungspläne Praxis Handbuch und Schulungen für Bauhöfe: Umsetzung fördern und bekannt machen Biodiversitätsberatung stärken und bekannt machen Blühpaktberater der Regierung von Schwaben stärken und bekannt machen Pestizidfreie Kommunen (Beschaffung entsprechender Pflegegeräte) Erhalt der gentechnikfreien Fütterungsregion	Landkreise und Kommunen Forstämter Firmen und Zweckverbände Verbände und Vereine: Imker, Naturschutz, Gärtner, LBV, Fischerei, Jagd usw. Private BürgerInnen Landwirtschaft	Artenschutz Tourismus Lebensqualität für Menschen in der Region	Kommunale Flächen, auch Straßen und Wegränder Wasserläufe und angrenzende Flächen, vor allem Flächen, die durch das Wasserwirtschaftsamt betreut werden Firmengelände Gelände von Zweckverbänden, an denen Kommunen und Landkreise beteiligt sind private Gärten Forstwege Landwirtschaftliche Flächen	EZ 2
75	Blüh-, Mäh- und Bepflanzungskonzept für den Klimawandel	Erarbeitung eines Blüh-, Mäh- und Bepflanzungskonzeptes aller öffentlichen Straßenbegleitflächen der Gemeinde Planung zum Ausbau von Baumalleen und Bepflanzung des öffentlichen Raumes als Beitrag zum Klimaschutz		Klimaschutz Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt	Gemeinde Rettenberg	EZ 2
76	Wasser - ein kostbare Ressource	alte Wasserleitungen in den Gemeinden sichern alte Speicher erhalten / erneuern zugänglich machen (Brunnen, Widder - siehe Gemeinde Faistenoy)	Verein für "alte Wasserversorgung" Gemeinde BürgerInnen (Crowdfunding)	vorausschauend erhalten und sanieren Verantwortlichkeit und Sensibilität vor Ort für Verbrauch und Umwelt	interessierte und engagierte Gemeinden	EZ 2
77	K2: Kunst- und Kreativweg Dietmannsried	Kunstwerke mit Dietmannsrieder Künstlern anfertigen lassen, die jährlich wechseln. Insgesamt soll es 12 Stationen geben. Dabei werden regelmäßig neue Sprüche und Lebensweisheiten hinzugefügt (in Plastiktäfelchen oder auf Steine geschrieben)	Markt Dietmannsried Dietmannsrieder Künstler	Würdigung der Kunst, Anregung zum Nachdenken	Markt Dietmannsried	EZ 3
78	Historisches Kinderleben im Allgäu	Wiederbelebung historischer Spiele Aufbau einer Spiele-Alpe	noch zu finden	Rückbesinnung auf Einfachheit Nachhaltige Spielformen für Kinder	Allgäuer Bergbauernmuseum Diepolz	EZ 3
79	Einführung eines Bonussystems für Einheimische	Schaffung von Vergünstigungen landkreisweite Bürgerkarte Belohnungssystem für Ehrenamtliche	Landkreis Oberallgäu und Kommunen	mehr Akzeptanz für Tourismus durch Partizipation mehr Verständnis durch Kennenlernen	Oberallgäu	EZ 3
80	# Wir schaffen das nicht	Aktiv gegen den Pflegenotstand: Der Pflegenotstand droht nicht, er ist bereits da. Die pflegerische Versorgung von etlichen Senior*innen ist bedroht mit allen negativen Auswirkungen auf Klienten, Angehörige und Arbeitgeber: Es besteht dringender Handlungsbedarf!	Träger von Pflegeeinrichtungen Freie Wirtschaft Behörden Politik	Lebensqualität sichern Versorgung gewährleisten Pflegenotstand begegnen	Oberallgäu und Kempten	EZ 3
81	Mehr Kitas	Mehr Betreuungsstellen genehmigen: Kindergärten & Betreuungsplätze auch von privaten Trägern eröffnen lassen, um Familien noch mehr Möglichkeiten zu geben, Familie & Beruf in Einklang zu bringen	Bildungsträger	attraktive Arbeitgeberregion	Städte	EZ 3
82	Herausgabe Broschüre "Kleinode Kirchen und Kapellen"	Prospekt mit dem Thema "Sehenswerte Kapellen und Kirchen im Oberallgäu" für kulturinteressierte Urlauber und Einheimische, die Freude daran haben, abseits der hinlänglich bekannten Hotspots weniger bekannte kulturelle Kleinode zu entdecken. Aufnahme ausgewählter Kapellen und Kirchen, die durch Besonderheiten hervorstechen. Diese stehen momentan noch eher im Schatten Beispiele: Kapelle St. Anna im Rohrmoos, Kapelle St. Leonhard in Berghofen, Wehrkirche in Emmereis usw.	im gesamten Oberallgäu, Prospekt wird in Touristinfos, Gemeindeverwaltungen etc. verteilt	Alternative Angebote für Kulturinteressierte (sowohl Einheimische und Touristen) --> nachhaltiger und sanfter Tourismus Informationsgewinnung	Oberallgäu	EZ 3
83	Gemeinsam gegen Einsam: Rikscha-Fahrten von Ehrenamtlichen für Senior:innen, Menschen mit Handicap und alle Interessierten	Beschaffung von 3 E-Rikschas Angebot von Rundfahrten in Sonthofen, Immenstadt & Kempten	www.radelnohnealter.de Wohlfahrtsverbände & Seniorenheime Kompetenznetz Einsamkeit BMFSFJ Seniorenbeauftragte Touristik Management Mobilitätsmanagement Kommunen	bürgerschaftliches Engagement vor Ort stärken Verständnis & Austausch zwischen Generationen stärken Bewegung an der frischen Luft Integration mit Migrant:innen stärken	Sonthofen Immenstadt Kempten	EZ 3
84	Bauernhofkindergärten	Förderung beim Bereitstellen von Räumlichkeiten am Hof (z.B. Bauwagen oder Umbau vorhandener Räume): Die Bauernhofpädagogik hat sehr viel Potential, das unsere "KIGA-Landschaft" gut ergänzen kann. Gemeinden benötigen gemeinsame bezahlbare KIGA-Plätze um ihren Bedarf zu decken. Landwirte haben die ideale "Kulisse" für Bauernhofpädagogik und haben Bedarf an Einkommensergänzung. Für Erzieher:innen ist der Bauernhofkindergarten ein attraktiver Arbeitsplatz	Landkreis Oberallgäu	Bereicherung der pädagogischen Landschaft	Oberallgäu	EZ 3

Lfd. Nr.	Titel	Maßnahmen	Partner	Mehrwert	Wo	Zuordnung EZ
85	Green Teen	Gärtnern & Naturkunde durch sozialpädagogische & erlebnispädagogische Begleitung	Kempton	Verständnis von Jugendlichen für Natur & Gärtnern stärken Selbstwirksamkeitserfahren von Jugendlichen stärken	Kempton	EZ 3
86	Bürgerräte	Einrichtung von Bürgerräten: Bürgerräte können durch wertschätzende Partizipation wertvolle Impulse zur Weiterentwicklung in Kommunen sein - nicht nur zur Überwindung konfliktreicher Themen. Hierfür gibt es bereits zahlreiche Beispiele auch auf kommunaler Ebene	Gemeinden im Oberallgäu	transparente, wertschätzende Diskussionsforen	Gemeinden im Oberallgäu	EZ 3
87	Neustrukturierung ambulanter Versorgung Pflegebedürftiger	Einführung einer landkreisweiten Leitung Etablierung einer Gesamtversorgung pro Kommune	Ambulante Pflegedienste Kommunen Kranken-/Pflegekassen	Verbesserung der ambulanten Versorgung vor Ort	Kommunen im Landkreis Oberallgäu	EZ 3
88	Kommunale soziale Kümmerer	Implementierung eines sozialen Kümmerers in den Gemeinden Begleitung und Vernetzung durch das Landratsamt	Gemeinden Landkreis örtliche Vereine	Niedrigschwellige Anlaufstelle für Senioren und Behinderte	Kommunen im Landkreis Oberallgäu	EZ 3
89	LAMA - Lamas und Alpakas in Missen-Wilhams	Familienwanderungen; Erlebnisparcours Tierischer Besuchsdienst in der Kindertagesstätte, Schule, Jugendwohngruppe, im Seniorenheim therapeutische Einzelmaßnahmen Führungstraining Lama-/Alpaka- Führerschein für Kinder;	Gemeinde Missen-Wilhams Familienwohngruppen Hartmannshof der Analytisch Pädagogischen Vereinigung (APV e.V.)	Lebensfreude: Das Tier in der Natur erleben und beobachten, den positiven und heilsamen Einfluss der Tiere erfahren, Entschleunigen) Aktivität: mit dem Tier die Natur und Umwelt mit allen Sinnen erfahren, Bewegungsförderung im Freien für Kinder, Jugendliche und Erwachsene Miteinander: die Beziehung zwischen Mensch und Tier stärken, Verständnis für die Bedürfnisse des Tieres in seinem Umfeld erlangen, Persönlichkeitsentwicklung und Selbstbewusstsein fördern, mit Mensch und Tier gemeinsam die Region erkunden Achtsamkeit: Umgang und Haltung der Tiere im Sinne der Wertschöpfungskette praktizieren, touristisches Angebot umweltfreundlich gestalten und durchführen, Kenntnisse über die Art und Herkunft der Tiere und deren sinngebende Haltung im Alpenvorland erwerben	Missen-Wilhams	EZ 3
90	Anti Rost	Rentner helfen Senioren immer für einen festen Betrag	Rentner und Rentnerinnen	Ersparnis hoher Handwerkerrechnung	Oberallgäu	EZ 3
91	Tag des Ehrenamtes - Jugendleiterparty im Parktheater, anschließend Disco	Einladung von aktiven Jugendlichenträgern als Workshop gestalten "wie gewinnen wir Ehrenamtliche" Wer macht was in der Region bzw. was läuft gut länderübergreifend D-A-CH	Parktheater Stadtjugendring Kreisjugendring Jugendverbände Partizipation Dornbirn	Partizipation Aufwerten der Jugendarbeit	Parktheater Kempton	EZ 3
92	Allgäuweite Marketingkampagne für Jugendarbeit und Ehrenamt	Podcast entwickeln für Social Media Kinoimagefilm entwickeln	Stadtjugendring Kreisjugendring Allgäu	Gewinnung von Ehrenamtlichen Unterstützung von Ehrenamtlichen	Allgäuweit	EZ 3
93	Netzwerk für Ehrenamt	Eigene Plattform Vereine zusammenführen	alle Vereine	Verbandsübergreifend Erfahrungsaustausch	Allgäu	EZ 3
94	Eine App für Ehrenamt im Allgäu (insbesondere Vereinsvorstände)	Entwicklung einer App für Allgäuer Vereinsvorstände (auch mit regionalen Besonderheiten)	Existenzgründer im IT- und App-Entwicklungsbereich	Info für Ehrenamtliche Unterstützung bei der Verwaltung und der Bürokratie	z.B. Gründerzentrum Allgäu	EZ 3
95	Digitale Hilfe für ältere Menschen	Viele ältere Menschen sind von der digitalen Welt überfordert		Ältere Menschen können weiter am Leben teilhaben	Regional	EZ 3
96	City Lauf Netz	Streckenplan Laufstrecken in und um Kempton Wegmarkierungen & Beleuchtung Applikationen / GPS-Strecken	Stadt Kempton Sportvereine	Definierte Laufstrecken in der Stadt laden zu Trainingsroutine ein Fördert Gesundheit und Bewegung bei den BürgerInnen Laufen / Joggen in Stadt teils "frustrierend" in Planung und Durchführung oft nur mit PKW Anfahrt zu gewünschten Strecken möglich ganzjährige Nutzung der Strecken wünschenswert verkehrssicher für Läufer beleuchtet bei Nacht	Kempton	EZ 3
97	City Sport Spots	egal ob Yoga oder Freletics, die Sportfreuden der nächsten Dekade finden draußen - egal ob allein oder verabredet in Gruppen - statt (draußen, weil Arbeitende vermehrt drinnen und im virtuellen Raum sind) Stadt/Region stellt Flächen bereit (an denen es heute noch mangelt) an mehreren Orten in der Stadt, für alle erreichbar in 20 Minuten zu Fuß / Rad ggf. teilüberdacht und mit nächtlicher Beleuchtung mit outdoortauglichem Trainingsgerät	Stadt Kempton Sportvereine	Flächen zur Nutzung für Bevölkerung um zeitgemäß sportlicher Aktivität nachgehen zu können	Kempton	EZ 3
98	Allgäuer Kunst- und Kulturwoche	viele Veranstaltungen an vielen Orten in einer Woche	Kulturämter Künstler Allgäu GmbH Oberallgäu	erhöhte Sichtbarkeit Vielfalt der Kultur wird deutlich Künstler werden in der ganzen Region bekannt regionale Künstler / Bildhauer stärken und sichtbar machen	Allgäu ein Park gelegen im Oberallgäu	EZ 3
99	Skulpturenpark Oberallgäu Kempton	Vernetzung und digitale Plattform für Kulturschaffende	Gemeinde und Städte	kulturelle Attraktion für Einheimische und Touristen	in unterschiedlichen Städten (Kempton, Immenstadt, Sonthofen, Memmingen etc.)	EZ 3
100	Literaturtage Allgäu	überregionale Literatur / Mundart darstellen	Gemeinde / Städte Oberallgäu / Kempton	Sichtbarkeit Vernetzung Neues Kennenlernen		EZ 3

Lfd. Nr.	Titel	Maßnahmen	Partner	Mehrwert	Wo	Zuordnung EZ
101	Überdachung Burghalde Open Air Bühne - Sitzplätze	für den Märchensommer und weitere Nutzung der Burghalde Bühne wäre ein Sonnensegel / Überdächung ein riesiger Gewinn	Stadt Kempten	neue Kulturnutzungsmöglichkeiten im Allgäu Tourismusangebote (Konzerte, Märchensommer) Vermeidung von Fahrten in andere Regionen die Burghalde ist ein genialer Ort für Kulturveranstaltungen. Das Allgäuer Wetter ist jedoch oft ein Hindernis. Mit einer Überdachung kann die Bühne noch viel besser bespielt und genutzt werden	Burghalde Kempten	EZ 3
102	Bikepark Allgäu	Akteure & Zielgruppe an einen Tischen bringen	Landratsamt Oberallgäu, ReOA	Lebensqualität steigern Umwelt schützen Wertschöpfung in der Region Biker bleiben im Allgäu und werden gesteuert	z.B. Grünten	EZ 3
103	Wohnortnahe Versorgung	Dorfentwicklung vor Ort mit allen Einwohnern um einen attraktiven Lebensraum vor der Haustüre zu schaffen Ziel: Hier bin ich daheim, hier fühle ich mich wohl	Gemeinden Betriebe Bürgerschaft Städte	kurze Wege keine Landflucht Stärkung der Investitionsbereitschaft vor Ort Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen Klimaschutz wird gestärkt	gesamtes Oberallgäu und Kempten	EZ 3
104	Armut verhindern	günstige Einkaufsmöglichkeiten bei Direktvermarktung Koordination erfolgt digital	Regionale Produzenten			EZ 3
105	Rollsportanlage - Pumptrack	Akteure zusammenbringen Planen und Bauen	Stadt Kempten Quartiersmanagement / Ikarus e.V. Körperbehinderte Allgäu e.V.	Angebot im Quartier	Kempten Thingers (Hexenbuckel oder Bürgerpark)	EZ 3
106	Beratungsstelle Kulturförderung am Landratsamt Oberallgäu	Einrichtung einer Personalstelle zur Beratung und Vermittlung aktuell verfügbarer Förderpfe und Stiftungen für Kulturschaffende: Jede Kommune im Oberallgäu zahlt in einen Topf (50% fließen in Stelle, 50% in Fördertopf) Beratungsleistung schafft finanziellen Etat für Initiativen und Kulturprojekte --> LEADER-Förderung zur Etablierung des Systems	Landratsamt Oberallgäu Kommunen	Fördermittel für Vereine und Initiativen	Oberallgäu	EZ 3
107		sozialen Zusammenhalt zwischen den Generationen stärken & Übergang in Ehrenämtern sicherstellen (Übergabe von Ämtern in die nächste Generation) --> Mentoring-Programm --> Vernetzung von Vereinen und weniger Konkurrenzdenken				EZ 3
108	Sensibilisierung für zukunftsorientierte, nutzungsgemischte Wohnkultur & Infrastruktur	Bereits beim Neubau von Infrastruktur (z.B. Kindergarten, Schulen) mitdenken Integration älterer Menschen in KiGa-/Schul-Infrastruktur (analog zum Uschi Glas Schulprojekt in München) Ältere Menschen könnten sowohl Essen zubereiten oder als Fahrdienst etc. fungieren --> Unterstützung der Lehrkräfte				EZ 3
109	Angepasste Wohnkultur	Manager / Kümmerer, der Wohnungstausch vermittelt	Gemeinden Landkreis	Lebensqualität steigt weniger Flächenverbrauch bezahlbarer Wohnraum für alle	Oberallgäu	EZ 3
110	"Zum Leben erwachen": Leeren Gebäuden Leben einhauchen	stillstehende Gebäude / Landwirtschaft durch Hilfe bzw. Förderung ermöglichen diese umzugestalten	Gemeinde Besitzer Organisationen bzw. Vereine	Zuhause für Vereine Flächenfraß vermeiden Mehr Wohnungen	in jeder Gemeinde im Oberallgäu	EZ 3
111	Internationale Kulturveranstaltungen	Filmfestival Sport und Kultur kombinieren Internationale Ausstellungen ins Allgäu holen (vergleichen, was im Ausland läuft, z.B. Frankreich, Italien, England) Orte "ohne Auflagen/Bürokratie" schaffen	Lokale Kulturschaffende Festivalveranstalter im In- und Ausland --> Ableger schaffen	Attraktivität des Standorts Allgäu für urbane Menschen steigern Horizont / Spektrum der Besucher erweitern Impulse für Innovation	Bergstationen Scheune / Open Air Kempten	EZ 3
112	Kultur für alle	nicht kommerzielle Kulturstätte Eröffnungsfestival inklusives Café	KQA e.V. soziale Verbände	Raum für Kulturschaffende bezahlbare Locations für Konzerte offener Raum zum Treffen	Kempten / Allgäu	EZ 3
113	Senioren gesunde Gemeinde	1. Evaluation der Pflege / Seniorensituation auf Gemeinde-Ebene 2. Finden eines Pflege-Scouts (Kümmerer) zur Beratung für Senioren und pflegende Angehörige (er gestaltet auch das gemeindliche Seniorenprogramm) 3. Informationstag in der Kommune für die BürgerInnen	Gesundheitsregion plus Pflegestützpunkt zur Betreuung der Scouts Kommune Pflege-Scout (kommunal)	Ziel: "ambulant vor stationär": es soll versucht werden die die Betreuten länger zu Hause zu halten Durch Infoveranstaltungen Ehrenamtliche (projektbezogen) gewinnen (auch generationenübergreifend) Scout unterstützt auf kommunaler Ebene die Pflege	bei Interesse in den jeweiligen Gemeinden im Oberallgäu	EZ 3
114	Soziales Sponsoring	Patenschaften für Geringverdiener ab 60 und Menschen, die von der Grundsicherung leben --> Bündelung der Sponsoringangebote und Bündelung der Nachfrage	Sponsoring über Rotary / Lions	niederschwellige Hilfe (entbürokratisiert)	digitale Plattform	EZ 3
115	Tag des Ehrenamtes	aktive Jugendleiter einladen als Workshop gestalten "Was ist Ehrenamt" "Wer macht was in der Region"	Stadtjugendring Kreisjugendring Jugendverbände Parktheater	Partizipation Wertschätzung der Arbeit Zusammenhalt	Parktheater Kempten	EZ 3
116	Bündnis für Familien	Einrichtung einer landkreisweiten Webseite / Plattform mit allen Institutionen / Vereinen / Angeboten / Stellen im Landratsamt, die beraten	Landratsamt Oberallgäu	eine Infoquelle für Familien Angebote (Beratung & tatsächliche Aktionsangebote) Übersicht Vernetzung aller Akteure Aktionstage / Infomesen	Landkreis Oberallgäu	EZ 3

Lfd. Nr.	Titel	Maßnahmen	Partner	Mehrwert	Wo	Zuordnung EZ
117	Gemeinsame Wohnformen für Jung und Alt	Schaffung von gemeinsamen Wohnformen (z.B. für Senioren und Studierende, zur Vernetzung von Familien und älteren Menschen (evtl. behinderten Menschen))	Sozialeinrichtungen Altenheime Trägerorganisationen Hochschule Allgäuer Werkstätten	gegenseitige Unterstützung und Hilfe Lernen voneinander	Kempton	EZ 3
118	Boulebahn im Dorfpark Buchenberg	Errichtung Boulebahn Maßnahmen zur Bespielung entwickeln langjährige Nutzung sicherstellen evtl. weitere Infrastruktur (Treff-Bänke)	Gemeinde mit Bauhof Partnerschaftsverein craon	Platz für alle schaffen generationenübergreifender Treffpunkt auch nutzbar für Feste	Dorfpark Buchenberg	EZ 3
119	Wohnquartiere: Entwicklung fördern	Stadtplanung auch als Regionalplanung im Verbund mehrerer Kommunen verstehen Flächennutzungspläne gemeindeübergreifend erstellen: Förderung von Gruppen, die gemischte Wohnformen anstreben Think Tank zum Thema Wohnen einrichten	Kommunen Stadtplanungsbüros Lokale Akteure	Bedarfsgerechte Wohnformen entwickeln wenn das klassische Einfamilienhaus nicht mehr sinnvoll genutzt wird, sobald die Kinder ausziehen und dann auch nicht seniorengerecht gebaut wurde		EZ 3
120	Wohnraummanager für Wechsel Wohneigentum	Erfassung & Vermittlung Angebot der nötigen Dienstleistungen aus einer Hand --> "rundum sorglos Paket" Vermittlung rechtlicher & finanzieller Beratung / Abwicklung Vertrag, Notar, Grundbuch, behördliche Angelegenheiten, Umzug mit Entrümpelung	Landkreis / Stadt Kommunen Privat	Wohnraum entspechend der Lebenssituation bedarfsgerecht belegen	Oberallgäu	EZ 3
121	Zivilgesellschaftliche Initiativen stärken	Anlaufstelle für neue Initiativen --> Planung --> Umsetzung ... Netzwerke dieser Ideen / Projekte --> gegenseitiges Lernen, Ideenpool	Freiwilligenagentur Kommunen	"neues" Ehrenamt befeuern	Kempton und Oberallgäu	EZ 3
122	Augmented Reality meets Brauchtum	Augmented Reality nutzen um vergangenes erlebbar zu machen (siehe Erasmus Kapelle)	Brauchtumsvereine Museen	Durch digitalen Support Brauchtum verständlich und erlebbar machen	Kempton / Oberallgäu	EZ 3
123	Wie kann sich eine Allgäuer Familie das Wohnen / Leben im Allgäu leisten?	soziale Unterstützung wohnungssuchender Familien durch Landratsämter / Bürgermeister Deckelung der Zweitwohnungen Verpflichtung der Bauherren an Einheimische zu vermieten	Landratsämter Stadträte	einheimische Fachkräfte bleiben hier und gehen nicht in andere Regionen	Region Oberallgäu Kempton	EZ 3
124	lokale Wohnraumvermittler für Wohnungsaustausch	Anlaufstelle für BürgerInnen schaffen für "Biete / Suche größeren bzw. kleineren Wohnraum"	Kommunalverwaltungen Wohlfahrtsverbände Religionsgemeinschaften	Wohnraumbestand bedarfsgerecht nutzen	Jede Kommune	EZ 3
125	Inklusive Nachbarschaftshilfe	Betroffene / Familien stellen sich in Gemeindeblättern vor, inklusive ihrer Wünsche und Bedarfe Persönliche Kontaktdaten und öffentliche Anlaufstelle für Interessenten, die helfen wollen öffentliche Belobigung von Helfern in Gemeindeblättern, Portraits, Interviews Digitale Nachbarschaftsbörse / WhatsApp Gruppen einrichten	Gemeinden Beratungsstellen sozialer Träger	Menschen mit Behinderung und hilfsbedürftigen und alten Menschen und Angehörigen helfen	in allen Dörfern	EZ 3
126	Dorfgeschichte 2.0 oder Dorfgeschichte digital - Missen-Wilhams	Die Historie ausgewählter Gebäude, Plätze im gesamten Gemeindegebiet und besondere Ausstellungsstücke im Carl-Hirnbeinmuseum per QR-Code digital verfügbar machen zum Nachlesen und/oder Nachhören Die Idee ist, das Wissen um die historischen Besonderheiten in Missen-Wilhams und Teilbereiche des Carl-Hirnbeinmuseums zu digitalisieren und die historischen Informationen leichter und dauerhaft und einem größeren Personenkreis (Schüler und Jugendlichen, Neubürger, Touristen) zugänglich zu machen und Interesse zu wecken. Die "Jungen" werden durch das digitale Format für die eigene Ortsgeschichte begeistert und zeigen im Gegenzug den "Alten" wie die digitalen Informationen abgerufen werden	ehrenamtlich engagierte BürgerInnen, denen die Bewahrung und Weitergabe der ortstypischen Geschichte wichtig ist und die sich schon seit vielen Jahren dafür begeistern und einsetzen	Ehrenamtliches Engagement der Sammlung und Bewahrung unserer Ortsgeschichte durch ein "sichtbares Ergebnis" würdigen Alt & Jung zusammenbringen und damit die Dorfgemeinschaft stärken (die "Alten" liefern die historischen Geschichten, die "Jungen" zeigen den Alten wie diese digital abrufbar sind, das wirkt der zunehmenden Distanz der Generationen gerade im Bereich neuen Medien entgegen) Ortstypische Geschichte bewahren und das Wissen einem größeren Personenkreis zugänglich machen	EZ 3	EZ 3
127	Trimm-Dich Pfad... Mach mit - bleib fit!	Eine ausgewählte Spazierstrecke wird mit verschiedenen "Trimm-Dich-Elementen" und Stationen ohne Geräte (Tafel mit Übungen) aufgewertet. Die bereits bestehende Kneippanlage wird mit einbezogen und auch die Übungen so gestaltet, dass bereits bestehende Infrastruktur (z.B. Wanderbänke) miteinbezogen werden	TSV Missen-Wilhams e.V.	Der Pfad/Bewegungsparcours mit Bewegungselementen bzw. "Fit-Stationen" lädt alle Altersgruppen dazu ein sich zu bewegen, zu treffen und gemeinsame sportliche Aktivitäten an der frischen Luft auszuüben. Dabei werden insbesondere Kraft, Beweglichkeit, Koordination und Gleichgewicht geschult und trainiert vorhandene Infrastrukturelemente auf dem Wanderwegenetz wie z.B. Bänke, Baumstämme, Rastplätze, Kneippmöglichkeiten werden einbezogen und dadurch aufgewertet der größte Verein der Gemeinde, der TSV Missen-Wilhams, wird diesen Pfad aktiv nutzen von der Seniorengymnastik bis hin zum Mutter-Kind-Turnen Für den Luftkurort ist der Freiluft-Fitness-Parcours eine Aufwertung des bereits bestehenden Angebotes	Missen-Wilhams	EZ 3
128	Resilienz für unsere Kinder	Selbsthilfe für mehr Stabilität im Alltag	Schulen Kindergärten Jugendbeauftragte	Unsere Kinder sind unsere Zukunft		EZ 3
129	Almen und besondere "Kultur"-Häuser in Allgäuer Hand (bspw. Wannenkopfhütte)	Schaffung der rechtlichen Grundlage (z.B. Nutzungsvorgabe, Eintragung Vorkaufrecht im Grundbuch durch die Gemeinden vor Ort) Verein zur Erhaltung Allgäu Kultur mögliche Finanzierungsformen: Crowdfunding oder LEADER-Förderung	Gemeinden oder auch crowdfunding-Projekt	Eigentum in Allgäuer Hand kein Ausverkauf unseres Allgäus	Allgäu	
130	Attraktive Lebensräume für Bürger schaffen - das magische Dreieck zwischen Rathaus-Kurpark und Kita in Rettenberg	Bürgerbiergarten Dorfbackhaus Schaugarten zum Abschauen und Nachmachen mit Bauernharten, Bienenhaus, alten Zauntypen mit Streubstwiesenanbau Renaturierung eines Bachlaufabschnittes mit Zugang für Einheimische und Gäste Grill- und Saunahütchen (Biersauna) im Badbereich des Freibads		Treffpunkt für Bürger Aufwertung der Dorfmitte und lebendige Ortsentwicklung	Gemeinde Rettenberg	EZ 3

Lfd. Nr.	Titel	Maßnahmen	Partner	Mehrwert	Wo	Zuordnung EZ
131	Waldbaden	Eine ausgewählte einfache Runde durch den Wald wird speziell zum "Waldbaden" ausgeschrieben und an verschiedenen "Ruheplätzen", an denen sich der Wald besonders gut erleben/erfahren lässt, mit kleinen Meditationsimpulsen oder Wahrnehmungsübungen aufgewertet	Forstbesitzer engagierte BürgerInnen, die sich weiterbilden zum Kursteiler für Waldbaden	Der achtsame Aufenthalt im Wald sorgt für einen besseren Kontakt zur Natur und einer höheren Wertschätzung unserer Landschaft Waldbaden soll dazu verhelfen, Entschleunigung zu finden, neue Lebensfreude zu schöpfen und Energiereserven einmal ordentlich aufzufüllen Der Wald wirkt sich positiv auf unser seelisches und körperliches Wohlbefinden aus. Mitverantwortlich dafür sind die von den Bäumen produzierten Botenstoffe, auch Terpene genannt. Das sind organische Substanzen und Öle, die man beim Einatmen aufnimmt und die eine positive Wirkung auf den Körper haben In Kombination mit Bewegung, Meditation und Achtsamkeitsübungen schaltet der Körper automatisch einen Gang zurück, senkt den Blutspiegel und schaltet in die Tiefenentspannung. Die sauerstoffreiche Waldluft wirkt sich außerdem positiv auf den Kortisol Spiegel aus Für den Luftkurort ist das Waldbaden eine Aufwertung des bereits bestehenden Angebotes	Missen-Wilhams	EZ 3
132	Rettenberger Pfarrhof	Einbau einer Bürgerwerkstatt Reaktivierung des alten historischen Bauerngarten mit Gebetshäuschen Kleines Dorfmuseum mit öffentlichem WC Unterbringung Heimatarchiv besonderer Ort für Tagungen mit kleiner Küche für Catering		Treffpunkt für Bürger Nachhaltige Siedlungsentwicklung durch Reaktivierung eines alten Gebäudes	Gemeinde Rettenberg	EZ 3
133	Themenweg Emmereiser Moos	Verbindung einsitze Wehrkirche Emmereis und ehemaligen Burgstall mit Moorlandschaft Blick in die Vergangenheit: Wie wurde Moorlandschaft zu Zeiten der Wehrkirche genutzt, wie hat es damals ausgesehen, welche Tiere waren hier zu Hause Bogen spannen zur Reaktivierung als wichtiger CO2-Speicher im jettzt		Freizeitangebot für die ganze Familie Informationen über die kulturelle Vergangenheit der Region Sensibilisierung der Bürger für unseren wertvollen Kultur- und Naturraum	Gemeinde Rettenberg	EZ 3
134	Gemeinsam Schulabschluss nachholen	Entwicklung eines Bildungsangebotes Akquise Umsetzung und Evaluation	Maßnahmenträger Honorarkräfte Schulen BA JC	Potentielle Fachkräfte für die Region gewinnen	Landkreis Oberallgäu	EZ 4
135	Internetplattform Bildungsregion	Finanzierung klären externe Firma für Aufbau akquirieren Inhalte abstimmen, Aufbau & Pflege	alle Bildungsinstitutionen Bildungsbüro etc.	Bündelung Transparenz Anlaufstelle interaktiver Austausch	Landkreis Oberallgäu	EZ 4
136	Digitalisierung: Kommunikation Kommune-Bürgerschaft	digitaler Zwilling von Bürgerbriefen / Amtsblättern Appentwicklung Newsticker für BürgerInnen		junge Generation erreichen einfache Kanäle bedienen Vernetzung stärken Barrierefrei / Ortsunabhängig Vernetzung von Angeboten in verschiedenen Gemeinden		EZ 4
137	Zugang zu digitalen Medien	Menschen in prekären Lebenssituationen Hardware ermöglichen	Landkreis freie Wirtschaft LEADER	Teilhabe & Inklusion	gesamtes Oberallgäu	EZ 4
138	gutes-geht.digital	Plattform zur Verfügung stellen Interessenten aufnehmen Engagement vermitteln Akteure begleiten	soziale / gemeindliche Einrichtungen Kommunen / Vereine / Initiativen	digitales Engagement in den Bereichen: Öffentlichkeitsarbeit, Fundraising, Aktivismus, Wissen, Kurse, Nachhilfe	Oberallgäu	EZ 4
139	mitwirk-o-mat.de Oberallgäu	bestehendes Onlineportal regional herstellen mit Ideen, Organisationen, Vereinen füllen Öffentlichkeitsarbeit Betreuung & Aktualisierung	soziale gemeindliche Organisationen Vereine / Initiativen Freiwilligenagentur	schneller unkomplizierter Zugang zum Ehrenamt traditionelles & neues Engagement verbinden	Kempton & Oberallgäu	EZ 4
140	Digitaler Think Tank	Leute aus verschiedensten Bereichen ansprechen: Hochschule Kempten, Berlin, USA, IT-Firmen etc. Anschauen, was in anderen Regionen / Ländern läuft 3-5 Projekte im Ergebnis definieren	FH Kempten IHK (Zugang zu Firmen/Branchen) Umwelttechnologie-Studiengänge & Firmen Junge Menschen / Digital Natives	Potentiale heben, auf die man selbst nicht kommen Impulse von außen / von Leuten, die "mehr sehen" & anders denken	1x in der Region Kempten / Oberallgäu	EZ 4
141	Digital-Café	Analog zum Repair Café ein Digital Café anbieten IT-Experten bieten ehrenamtliche Hilfe für digitale Probleme an	FH Kempten IT-Unternehmen Lokale vor Ort	Menschen mit digitalen Problemen können sich niederschwellig helfen lassen Vernetzung	in Gemeinden vor Ort	EZ 4
142	digitaler Elternabend / Berufsorientierung für alle 8., 9. und 10. Klassen	Agentur für Arbeit HwK Unternehmer Lehrer digitale Elternabende		Eltern sind wichtige Einflussfaktoren für die Berufsentscheidung Ihrer Kinder	digitale Plattform	EZ 4
143	Digital für alle	Hardware-Verleih in ländlichen Bereichen I-Pad & I-Phone Schulungen in den Gemeinden	Gemeinden Bildungsträger	Stressreduktion, da bspw. Senioren nicht mehr einen Geldautomaten suchen müssen, weil sie dann z.B. Online-Banking haben	Gemeinden im Oberallgäu	EZ 4

Lfd. Nr.	Titel	Maßnahmen	Partner	Mehrwert	Wo	Zuordnung EZ
144	Digitalisierung in der Pflege	Schulungen Ausstattung	Hochschule Caritas Landkreis Kommunen Betriebe	Arbeits erleichterung Personalgewinnung Lebensqualität steigern	gesamtes Oberallgäu	EZ 4
145	Wir gehen mit Ihnen online	1x wöchentliche "Sprechstunde"	Bürgerbüro Kommunen bei der Tafel als "soziale Anlaufstelle"	digitales Angebot für alle, denen Kenntnisse oder Gerät fehlen	jede Kommune	EZ 4
146	Analog + Digitalsignale an den Wanderparkplätzen	große Regionskarte & Link auf Digitale Detailkarten an zentralen Wanderparkplätzen Große Regions-Panoramakarte & Link auf Digitale Detailinfos via Handy	Tourismus Hörnerdörfer Orte in Hörnerdörfern	Analoge Übersicht Digitale Detailinfos	Hörnerdörfer	EZ 4
147	Digitaler Baukasten	Vorlagen, Blaupausen & digitales anbieten, aus denen Webseiten etc. erstellt werden können		Vereine / Institutionen können einfach & rechtssicher Webseiten bauen, Social Media Kanäle aufbauen usw. --> Entlastung Ehrenamtlicher --> Bessere Sichtbarkeit im Netz --> Kostensparen --> Rechtssicherheit		EZ 4